

Nummer **03-1920-A00-V02**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

**Auftraggeber** ETA BETA s.p.a.  
Via Brescia 53/a  
I-25014 Castenedolo (BS)  
01-P31-DT01-02 90120

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>
Modell	-	-
Typ	Alnair 19	Alnair 19
Radgröße	8 J x 19 H2	9 J x 19 H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
5B	Alnair 19 5B / Ø73.06-Ø66.5	5/112/66,6	35	875	2270
5B	Alnair 19 5B / Ø73.06-Ø66.5	5/112/66,6	35	875	2270

<b>Kennzeichnungen</b>	Achse 1	Achse 2
Herstellerzeichen	Eta Beta	Eta Beta
Radtyp und Ausführung	Alnair 19 5B	Alnair 19 5B
Radgröße	8 J x 19 H2	9 J x 19 H2
Einpresstiefe	ET 35	ET 35
Giessereikennzeichen	-	-
Herkunftsmerkmal	Made in Italy	Made in Italy
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

### Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Schraube M14x1,5	60° Kegel	150	-
S03	Schraube M14x1,5	60° Kegel	130	-

### Prüfungen

Die Gutachten Nr.038125 und Nr.038126 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer **03-1920-A00-V02**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19  
Hersteller ETA BETA s.p.a.

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-160	225/35R19	K42 K45 K56 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 DB8 R21 V19 S01
	75-160	255/30R19	K42 K50 K56 R03 T87 T91	
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-160	225/35R19	K42 K45 K56 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car DB8 R21 V19 S01
	75-160	255/30R19	K42 K50 K56 R03 T91	
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-160	225/35R19	K42 K45 K56 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Cpe DB8 R21 S01
	75-160	255/30R19	K42 K50 K56 R03 T91	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K41 K45 K49 K50 R35 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 R21 V19 S02
	220-368	275/35R19	K42 K50 K56 R03 R35	
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/35R19	K41 K49 L02 T84 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B01 Cbo Cpe K50 R70 V19 S01
	100-255	255/30R19	K42 K46 K56 R03 T87 T91	
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	120-160	225/35R19	Cpe K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 DB8 S01
	120-160	225/35R19	Cbo Cpe K45 R02 T88	
	120-160	255/30R19	Cbo Cpe K56 R03 T91	
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/35R19	R02 R37 R70 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B01 NBF V19 S01
	55-205	265/30R19	K42 K44 K46 K50 R03 T89 T91	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.., e1*2001/116*0183*..	75-165	235/35R19	R37 T87 T88 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Lim V19 S03
	75-225	245/35R19	T89 T93	
	75-225	265/30R19	K42 K50 R03 T89 T91 T93	
	75-225	275/30R19	K42 K46 K50 R03 R70 T92 T96	
E-Klasse Kombi 210K e1*93/81*0033*..	83-205	225/35R19	R02 R37 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B01 R70 V19 S01
	83-205	265/30R19	K42 K44 K46 K50 R03 T89 T91	
E-Klasse Kombi 211K e1*2001/116*0213*..	100-225	245/35R19	R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car V19 S03
	100-225	275/30R19	K42 K46 K50 R03 R70	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	100-300	245/40R19	K41 K42 K45 K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 R70 V19 S02
	100-300	275/35R19	K42 K50 R03	
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	245/40R19	K41 K42 K45 K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 R70 V19 S02
	205-290	275/35R19	K42 K50 R03	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K41 K45 K49 K50 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A61 B03 R21 V19 S02
	145-368	275/35R19	K42 K50 K56 R03	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/35R19	K41 K43 K45 L02 T84 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K50 K56 R21 V19 S01
	100-160	255/30R19	K46 R03	
SLK 200 171 e1*2001/116*0262*..	120	225/35R19		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V19 S01
	120	255/30R19	K50 R03	
	120	255/30R19	R03 SP2	
	120	265/30R19	K44 K50 K56 R03	
	120	265/30R19	K44 K50 K56 R03 SP2	
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*..	260	225/35R19	K41 K43 K45 L02 R02 T84 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 R70 V19 S01
	260	255/30R19	K42 K46 K50 K56 R03	

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

Nummer **03-1920-A00-V02**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

**B01** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit 4-Kolben-Bremssätteln.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**DB8** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

Nummer **03-1920-A00-V02**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.

**SP2** Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer **03-1920-A00-V02**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R19	255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 2	225/40R19	255/35R19
Nr. 3	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 4	235/45R19	255/40R19
Nr. 5	245/30R19	305/25R19
Nr. 6	245/35R19	265/30R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 7	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 8	245/45R19	275/40R19
Nr. 9	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 315/25R19
Nr. 10	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 11	255/50R19	285/45R19, 295/45R19
Nr. 12	265/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Hinweise zu den Sonderrädern**  
entfällt

Nummer **03-1920-A00-V02**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Landsheim, 3. Februar 2005

Höpf



00074710.DOC